



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

TRANSFERINITIATIVE

Mehr Ideen – mehr Erfolge

Synopse – Ein Vergleich von Projektförderung und
steuerlicher Forschungsförderung

Berlin, Mai 2021



Ein Vergleich von FuE-Projektförderung und steuerlicher Forschungsförderung

- Synopse am Beispiel des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) und der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF)
- Die steuerliche Forschungsförderung und die klassische Projektförderung sind zwei Instrumente der themen- und technologieoffenen Forschungsförderung.
- Sie stehen nicht in Konkurrenz, sondern ergänzen sich sinnvoll.
- Ein Vergleich der steuerlichen Forschungsförderung mit dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) und der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) verdeutlicht dies:

Vergleich von Projektförderung und steuerlicher Forschungsförderung

	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)	Steuerliche Forschungsförderung
Zielgruppe	KMU/Innovativer Mittelstand	KMU/Innovativer Mittelstand	Unternehmen aller Größenordnungen
Zielrichtung	Outputorientiert, Förderung innovativer, technologisch risikoreicher und marktnaher Vorhaben mit besonderem Fokus auf flexible Projektformen, Transfer (von der Wissenschaft in die Wirtschaft sowie zwischen Unternehmen verschiedener Länder, Branchen, Alters- und Größenklassen), Internationalisierung	Outputorientiert, projektbezogen, vorwettbewerbliche Forschung für KMU, Netzwerkbildung	Aufbau und Ausbau eigener FuE-Kapazitäten sowie Nutzung von FuE-Kapazitäten Dritter (Auftragsforschung)

Vergleich von Projektförderung und steuerlicher Forschungsförderung

	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)	Steuerliche Forschungsförderung
Begünstigte FuE-Vorhaben	Experimentelle Entwicklung und industrielle Forschung (einzelbetriebliche Vorhaben, nationale/ internationale Kooperationsprojekte mit anderen Unternehmen oder Forschungseinrichtungen, Innovationsnetzwerke, Durchführbarkeitsstudien Unterstützung der Markteinführung)	Wissenschaftlich-technische Forschungsvorhaben im vorwettbewerblichen Bereich, branchen- und technologieoffen	Grundlagenforschung, industrielle Forschung, experimentelle Entwicklung und Auftragsforschung

Vergleich von Projektförderung und steuerlicher Forschungsförderung

	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)	Steuerliche Forschungsförderung
Förderfähige Aufwendungen	<p>Neben FuE-Personalkosten auch weitere FuE-Kosten, wie Materialkosten (Pauschalierung);</p> <p>Vergabe von Unteraufträgen möglich, jedoch keine Durchführung des Gesamtprojektes durch Dritte</p>	<p>FuE-Personalkosten sowie projektbezogene Ausgaben für Geräte und Leistungen Dritter</p>	<p>FuE-Personalkosten, Eigenleistungen von Einzelunternehmern und Entgelte für FuE-Forschungsaufträge</p>

Vergleich von Projektförderung und steuerlicher Forschungsförderung

	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)	Steuerliche Forschungsförderung
Förderhöhe und maximale Fördersumme	<p>Fördersatz der F+E-Projekte zwischen 25% und 60%, abhängig von Unternehmensgröße, Projektart (Einzel-/Kooperationsprojekt) sowie Fördergebietsstatus;</p> <p><u>Maximal förderfähige Kosten:</u> 550.000 Euro bei einzelbetrieblichen FuE-Vorhaben, 450.000 Euro bei Kooperationsprojekten. Max. Gesamtzwendungshöhe bei Kooperationsprojekten: 2,3 Mio. Euro.</p>	<p>Modifizierte Anteilsfinanzierung; in begründeten Fällen Vollfinanzierung möglich, keine maximale Fördersumme.</p>	<p>Bei <u>eigenbetrieblicher Forschung</u>:</p> <p>Zulage von 25% auf die FuE-Personalkosten;</p> <p>Bei <u>Auftragsforschung</u>:</p> <p>25% auf 60% des Auftragsvolumens;</p> <p>Bei <u>Eigenleistungen Einzelunternehmer</u>:</p> <p>40 Euro pro Stunde bei max. 40 Stunden pro Woche</p>

Vergleich von Projektförderung und steuerlicher Forschungsförderung

	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)	Steuerliche Forschungsförderung
Förderhöhe und maximale Fördersumme	<p>Bei Eigenleistungen von Geschäftsführern und Unternehmensinhabern können Personaleinzelkosten von entsprechenden vergleichbaren leitenden Mitarbeitern angerechnet werden.</p> <p>Gesonderte Förderkonditionen für Management von Innovationsnetzwerken, Durchführbarkeitsstudien, Leistungen zur Markteinführung.</p>		<p><u>Maximale Förderhöchstsumme (bis 30.6.2026)</u>:</p> <p>Eine Mio. Euro pro Wirtschaftsjahr auf Basis der Bemessungsgrundlage i.H.v. max. 4 Mio. Euro</p>

Vergleich von Projektförderung und steuerlicher Forschungsförderung

	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)	Steuerliche Forschungsförderung
Antragstellung	<p>Beratung durch Projektträger möglich.</p> <p>Einstufiges Verfahren</p> <p>Es besteht die Möglichkeit, dass Projektskizzen vorab vom Projektträger unverbindlich geprüft werden.</p> <p>Vorhabenbeginn nach bestätigtem Antragsingang durch den Projektträger ist auf eigenes Risiko möglich.</p>	<p>Zweistufiges Verfahren</p> <p>Antragstellung der Forschungsvereinigungen über den Verwaltungshelfer „Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e.V.“ (AiF) zum BMWi</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Antrag auf Begutachtung 2. Antrag auf Förderung 	<p>Zweistufiges Verfahren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Antrag auf FuE-Bescheinigung bei der Bescheinigungsstelle Forschungszulage (BSFZ) 2. Antrag beim Finanzamt nach Ablauf des Wirtschaftsjahres, in dem die Aufwendungen für ein FuE-Vorhaben angefallen sind (ex post)

Vergleich von Projektförderung und steuerlicher Forschungsförderung

	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)	Steuerliche Forschungsförderung
Zeitpunkt der Auszahlung	Abhängig vom Projektfortschritt im Anschluss an die Bewilligung (Bescheid) des Vorhabens	Zeitnah und projektbegleitend im Anschluss an die Bewilligung (Bescheid) des Vorhabens	Nachschüssig. Berücksichtigung der Forschungszulage erst im Rahmen der nächsten erstmaligen Festsetzung der Einkommen- und Körperschaftsteuer (d. h. keine unmittelbare Auszahlung der Zulage nach der Festsetzung)

Vergleich von Projektförderung und steuerlicher Forschungsförderung

	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)	Steuerliche Forschungsförderung
Kumulierung mit anderen Förderungen	Projekte, die im Rahmen anderer FuE-Förderprogramme gefördert werden, sind durch ZIM nicht förderfähig. Dies gilt nicht für Kredit- und Beteiligungsprogramme. (Kumulierung möglich, soweit der Gesamtsubventionswert die nach der VO (EU) 651/2014 zulässigen Beihilfeintensitäten nicht überschreitet).	Nicht zulässig	Grundsätzlich zulässig; aber: Keine Doppelförderung für gleiche Aufwendungen

Vergleich von Projektförderung und steuerlicher Forschungsförderung

	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)	Steuerliche Forschungsförderung
Rechtliche Einordnung	Prüfung des konkreten FuE-Vorhabens entsprechend der Vorgaben der Förderrichtlinie (u.a. Innovationshöhe, technologisches Risiko, Marktnähe, Finanzierbarkeit Eigenanteil)	Prüfung des konkreten FuE-Vorhabens entsprechend der Vorgaben der Förderrichtlinie	Rechtsanspruch bei Vorliegen der Voraussetzungen des FZuLG

www.bmwi.de/transferrinitiative

Blieben Sie auf dem Laufenden - Folgen Sie dem BMWi auf Social Media:

